

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 08.12.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr (offizieller Teil)

Vorsitz: Klaus Kellerer

Teilnehmer: Monika Beil, Thomas Ecker, Hans Hausler, Katharina Hilsenbeck, Traudi Höfer, Markus Hüttinger, Renate Jungwirth, Klaus Kellerer, Birgit Meyer-Berg, Maria A. Nißl, Pfr. Christian Penzkofer, Jürgen Schäfer, Sebastian Scherr, Ursula Weigert, Claudia Soucek-Birstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Christoph Skorupa

Gäste: Sonjara Weber, Valentin Breitsamer

Protokoll: Renate Jungwirth

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 27.10.2015

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 0 — Vorstellung der neuen Pfarrjugendleitung

Die beiden neuen Pfarrjugendleiter Sonjara Weber und Valentin Breitsamer haben dem PGR einen Besuch abgestattet, um sich vorzustellen. Sie sind seit September 2015 im Amt. Die Verantwortlichen-Runde (VAR) besteht zur Zeit aus ca. 50 Jugendlichen. Die nächste Veranstaltung, die federführend von der Jugend durchgeführt wird, ist der Faschingsball am 23.01.2016 unter dem Motto „Bahnhof“. Für 2016 ist außerdem geplant, an der 24-Stunden-Aktion teilzunehmen, und zwar in einer Flüchtlingsunterkunft.

TOP 1 — Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang für Ehrenamtliche findet statt am Freitag, den 08.01.2016. Die Einladungen werden demnächst verschickt. Veranstalter sind die Hauptamtlichen der Pfarrei, nicht der PGR, daher sollte das Dankwort auch von Hrn. Pfarrer Penzkofer kommen.

Die Verantwortlichen der einzelnen Gruppierungen sollten die Listen ihrer Mitglieder immer wieder mal aktualisieren, um zu vermeiden, dass Leute eingeladen werden, die schon länger nicht mehr aktiv sind.

TOP 2 — Wertschätzung des Ehrenamts

Es wäre schön, wenn die Ehrenamtlichen auch außerhalb des Neujahrsempfangs ab und zu ein persönliches Dankeschön bekämen. Ebenso sollten diejenigen, die ein Ehrenamt lange ausgeübt haben, bei ihrem Ausscheiden offiziell verabschiedet werden. Pfr. Penzkofer weist darauf hin, dass dies bereits der Fall ist, dass sich nämlich Dr. Rothe mit einem Präsent persönlich bedankt. Voraussetzung dafür ist allerdings eine Meldung ans Pfarrbüro durch die Verantwortlichen der jeweiligen Gruppierungen.

Die Frage, wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann, soll in der nächsten Sitzung noch weiter besprochen werden. Denkbar wäre eine Vorstellung der einzelnen Gruppierungen z.B. in der Atempause, im Schaukasten oder bei einem „Ehrenamts-Tag“ nach dem Gottesdienst.

TOP 3 — Nachbesprechung des beinahe ausgefallenen Gottesdienstes

An einem Sonntag im Herbst wäre einmal ein Gottesdienst beinahe ausgefallen. Dr. Rothe war als Zelebrant eingeteilt, war aber krank geworden und konnte trotz intensiver Suche kurzfristig keinen Ersatz finden. Hr. Kellerer wurde informiert und versuchte, zusammen mit Hrn. Glotz eine Notlösung zu improvisieren. Zufällig kam auch Hr. Diakon Dausch zur Messe, der sich dann spontan bereit erklärte, einen Wortgottesdienst zu halten.

Pfr. Penzkofer weist darauf hin, dass es für derartige Fälle einen "Notfall-Ordner" gibt, der sich in der Sakristei befindet und in dem Lesungstexte und Fürbitten für jeden Sonntag verzeichnet sind. Mesner und Kirchenmusiker wüssten Bescheid und könnten damit umgehen. Es wäre aber wünschenswert, wenn es außer diesen beiden noch mehr Leute gäbe, die in so einem Fall dann wüssten, was zu tun ist. Denn trotz der verhältnismäßig großen Zahl an Zelebranten im Pfarrverband kann es durch kurzfristige Ausfälle immer wieder zu einer solchen Situation kommen.

An Sonn- und Feiertagen sollte aber auf jeden Fall ein Wortgottesdienst stattfinden, Werktags-Gottesdienste würde man ausfallen lassen.

TOP 4 — Nachbesprechung der Firmung

Die Firmung 2015 ist insgesamt positiv verlaufen. Bei der Vorbereitung fand vor allem das gemeinsame Wochenende großen Anklang. Aus VC-Sicht ist allerdings zu bemängeln, dass es im Vorfeld keine Absprachen gegeben hat, weder beim Konzept zur Firmvorbereitung noch bei der Auswahl der Lieder für den Firmgottesdienst. Beides wurde einseitig von Perlach festgelegt und musste dann übernommen werden. Um es beim nächsten Mal besser zu machen, soll am Montag, den 15.02.2016 ein Treffen stattfinden, um ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten. Dazu eingeladen sind alle, die sich schon länger bei der Firmvorbereitung engagiert haben, sowie auch solche, die sich vorstellen können, zukünftig dabei mitzuarbeiten. Was die Lieder betrifft, sollten sich die Kirchenmusiker miteinander absprechen.

Die Firmung 2016 findet am Samstag, den 12.11. statt. Das Anschreiben an die Firmlinge wird voraussichtlich kurz vor Ostern verschickt werden, die Anmeldung soll bis Pfingsten erfolgen.

TOP 5 — Termine – Informationen – Berichte

Die Christmette beginnt wie üblich um 22.30 Uhr!

...und nicht um 22.00 Uhr, wie es fälschlicherweise in der Atempause und in der Wochenordnung steht.

Es werden ab sofort Bestellungen entgegengenommen für die „Mitternachts-Würstl“ im Treff nach der Mette (Hr. Hüttinger).

Beim Adventsbasar wurden ca. 4800 € eingenommen. Vom Erlös gehen je 1000 € an die Initiative Horizonte e.V., die Berufsschule Nazareth sowie Clowns ohne Grenzen, 1030 € erhält der Frauenbund für seine Projekte, der Rest (ca. 800 €) bleibt in VC für Kinderangebote.

Die Nikoläuse waren 3 Tage unterwegs und sehr fleißig.

Am Mittwoch, den 16.12.2016 findet um 21.00 Uhr das Abend-Rorateamt statt.

Unter den Ministranten hat sich dieses Jahr nur eine(r) gefunden, der an der Sternsinger-Aktion teilnehmen möchte. Falls sich niemand findet, der die Sache anderweitig organisiert, müsste die Aktion ausfallen. Das wäre sehr schade, da sie schon angekündigt ist und auch schon Anmeldezettel in der Atempause abgedruckt sind.

Inzwischen haben sich Birgit und Georg Meyer-Berg als Organisatoren zur Verfügung gestellt.

Der Faschingsball ist am Samstag, den 23.01.2016 (s.o.), der Kehraus am Dienstag, den 09.02.2016 um 18.00 Uhr.

TOP 6 — Adventlicher Ausklang

Zu diesem Punkt wurde kein Protokoll erstellt.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 19.01.2016 um 20:00 Uhr

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Vorsitzender des PGR:

Klaus Kellerer